

Ostfriesisches „Bündnis gegen Depression“ gegründet

Ein ostfriesisches „Bündnis gegen Depression“ ist jetzt gegründet worden. Diese Regionalgruppe des seit 2001 bundesweit tätigen gemeinnützigen Vereins hat sich zur Aufgabe gesetzt, Informationen über das Thema zu geben.

Zu den Hauptkooperationspartnern gehören vor Ort die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kreiskrankenhauses Norden, die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Emders Krankenhauses, der Sozialpsychiatrische Verbund im Landkreis Aurich sowie die Sozialpsychiatrischen Dienste der Gesundheitsämter Aurich, Emden und Leer sowie die Fachhochschule. Diese Institutionen haben sich vorgenommen, eine Fülle von Veranstaltungen zum Thema Depression anzubieten. Die Hauptbotschaften des Bündnisses lauten: Depression kann jeden treffen, Depression hat viele Gesichter, Depression ist behandelbar. red